

Neue Schmieröl-, Trimm- und Feuerlöschpumpen von Allweiler

(Radolfzell) Die ALLWEILER AG als ältester deutscher Pumpenhersteller präsentiert zur diesjährigen SMM in Hamburg (Halle A2, Stand 172) drei neue Pumpen. Dazu gehören eine Schmierölkreiselpumpe für Dieselmotoren mit großem Schmierölbedarf, eine Trimpmpumpe mit erhöhter Leistung und eine komplett neu entwickelte Feuerlöschpumpe.

Die Baureihe MELO ("Main Engine Lube Oil") ist bei großen Schmierölmengen eine sinnvolle Alternative zu den bisher üblichen Schraubenpumpen. Sobald die Fördermengen 500 bis 600 m³/h übersteigen, rechnet sich die neue Kreiselpumpe. Sie fördert geräuscharm und mit einem sehr guten Saugvermögen, da sie vertikal in den Ölbehälter eingebaut wird. In unterschiedlichen Größen angeboten erreicht die Pumpe eine Fördermenge von bis zu 1.600 m³/h und ist für Öltemperaturen bis 100 °C geeignet. Ein zweistufiger Aufbau ermöglicht einen Druck von bis zu 10 bar. Eine Zwischenlagerung gestattet flexible Eintauchtiefen bis zu 3.700 mm.

Bei der Anti-Heeling-Pumpe ALLTRIMM hat der Hersteller den Einsatzbereich erweitert. Mit 1.300 m³/h liegt die max. Fördermenge jetzt bei gleichen Abmessungen um ein Drittel höher als bisher. Künftig kann die Pumpe auch in Ex-geschützter Version bezogen werden. Durch den in die Pumpe integrierten Antrieb und die reversible Hydraulik entfällt bei der ALLTRIMM die aufwändige Installation von Ventilsteuerungen. Das Aggregat benötigt zudem besonders wenig Platz und hat einen sehr geringen Installationsaufwand. Die Pumpe ist besonders wirtschaftlich, da sie lange Wartungsintervalle und einen niederen Wartungsaufwand hat. Der Grund: die Pumpe arbeitet ohne kostenintensive Verschleißteile wie Kupplung oder Getriebe.

Mit der Baureihe NAM-F wird schließlich eine Hochleistungs-Kreiselpumpe vorgestellt, die spezifisch für den kurzfristigen Einsatz in Feuerlöscheinrichtungen optimiert und konstruiert ist. Die Lager sind für mind. 1.000 Stunden Betrieb ohne Wartung ausgelegt. Die Pumpe erreicht bis zu 440 m³/h und bei einem max. Druck von 16 bar eine Förderhöhe von bis zu 160 m. Wie bei allen Marine-Pumpen von Allweiler garantieren auch hier hochwertige seewasserbeständige Werkstoffe aus der unternehmenseigenen Gießerei eine lange Lebensdauer.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Neue Schmierölpumpe für die Hauptmaschine

(Radolfzell) Mit den neuen Allweiler Kreiselpumpen der Baureihe MELO ist eine Pumpe verfügbar, die sich besonders bei großen Schmieröl-Fördermengen bezahlt macht. Sie arbeitet dann mit niedrigeren TCO (Total Cost of Ownership) als die herkömmlich eingesetzten zweispindeligen Schraubenspindelpumpen. Neben dieser Pumpe sind auf der SMM eine neue Version der Anti-Heeling-Pumpe ALLTRIMM, eine neue Feuerlöschpumpe und eine Auswahl weiterer Marine-Pumpen ausgestellt. Kaare Johansen, Director Global Marine bei Allweiler: "Allweiler liefert die passende Pumpe für jede Anwendung im Maschinenraum. Mit den neuen Pumpen erweitern wir dieses Angebot."

(Werkbild: Allweiler AG)

Text und Bild liegen zum Download bereit unter <http://www.tenncom.de/allweiler/allweiler.htm>

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Die Allweiler AG als führender Anbieter im Bereich „Marine und Offshore“

Im Bereich „Marine und Offshore“ – speziell bei Handelsschiffen und der grauen Marine - ist die Allweiler AG Marktführer in Europa. International ist das Unternehmen einer der drei größten Hersteller mit führenden Marktpositionen im Handelsschiffbau in China und im Marinesegment der USA. Etwa ein Drittel des Gesamtumsatzes der Allweiler AG stammt aus dem Bereich „Marine und Offshore“. Basis sind jahrzehntelange Erfahrungen, daraus ständig optimierte Aggregate sowie der Einsatz modernster Konstruktions- und Entwicklungswerkzeuge für innovative Neukonstruktionen. Neben Werften in Europa spielt der wachsende Markt für Schiffsneu- und -umbauten in Asien eine zunehmend größere Rolle.

Das Unternehmen bietet für nahezu alle Anwendungsbereiche Aggregate aus eigener Produktion. Dies erstreckt sich vom Fischtrawler mit 2 Ktons bis hin zum Tanker mit 380 Ktons. Weltweite Service- und Supportzentren sichern die zeitlich unbegrenzte qualifizierte Wartung jedes Aggregats. Dr. Michael Matros, Mitglied der Geschäftsleitung: "Allweiler liefert Pumpen mit möglichst geringen Lebenszyklus-Kosten und niedrigen Total Cost of Ownership. Alle Marine-Pumpen sind so konstruiert, dass dies perfekt erreicht wird."

Das Produktspektrum umfasst speziell für den Schiffbau u.a. Spiralgehäuse-Kreiselpumpen ALLMARINE (Baureihen MA, MI, NISM) in Block- und in Inline-Ausführung, Kreiselpumpen für den Hochtemperatureinsatz (Baureihe ALLHEAT) und als Schmieröl-Zirkulationspumpen (Baureihe MELO), zweispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihe 211), dreispindlige Schraubenspindelpumpen (Baureihen SNH, TRILUB, ZASV) sowie Exzentrerschneckenpumpen (Baureihe TECFLOW), Anti-Heeling-Propellerpumpen (Baureihe ALLTRIMM) sowie Feuerlöschpumpen (Baureihe NAM-F). Die Einsatzgebiete reichen von der Abwasserpumpe über Kesselspeisepumpen und Schlammumpen bis hin zur Zubringerpumpe.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der amerikanischen Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Die Allweiler AG hat 2005 mit etwa 900 Mitarbeitern einen Umsatz von 154 Mio. Euro erzielt.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.